

Administratorhandbuch für das QSX-System



Ausgabe März 2005
3725-22589-001/A
Version 1.0



VideoVoiceDatenWeb *Anschluss. Verbindungen nach Belieben.*

Markeninformationen

Copyright © 2005 Polycom, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Polycom® und das Polycom-Logo und SoundStation sind eingetragene Marken und QSX, SoundStation VTX 1000, VoiceStation und das Branchenlogo von SoundStation sind in den Vereinigten Staaten und verschiedenen anderen Ländern eingetragene Marken von Polycom, Inc.

Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Patentinformationen

Das vorliegende Produkt ist durch ein oder mehrere US-amerikanische und Patente anderer Länder und/oder durch angemeldete Patente von Polycom, Inc. geschützt.

© 2005 Polycom, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Polycom Inc.
4750 Willow Road
Pleasanton, CA 94588-2708
USA

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom, Inc. darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Dies schließt laut Gesetz auch die Übersetzung in eine andere Sprache oder ein anderes Format ein.

Polycom, Inc. behält sich als Vertragspartei alle Eigentumsrechte an der in diesen Produkten enthaltenen Software vor. Die Software ist durch das US-amerikanische Urheberrecht und internationale Vertragsbestimmungen geschützt. Daher ist die Software wie jedes andere urheberrechtlich geschützte Material (z. B. Bücher oder Tonaufnahmen) zu behandeln.

Es wurde jedwede Anstrengung unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch korrekt sind. Polycom, Inc. haftet nicht für Druck- oder bürotechnische Fehler. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Über dieses Handbuch

Dieses *Administratorhandbuch für das QSX-System* richtet sich an Administratoren, die folgende Aufgaben durchführen müssen:

- Konfigurieren des Systems für die Verwendung in der jeweiligen Netzwerkkumgebung
- Ermitteln von Anrufinformationen
- Problembehebung für alle auftretenden Störungen

Weitere verfügbare Dokumente für das QSX-System umfassen:

- Einrichten des QSX Systems*: Hierin wird beschrieben, wie die Hardware installiert wird.
- Polycom QSX-System – Kurzreferenz*: Ein Handbuch für Konferenzen, das das Starten von Anrufen und Steuern von Konferenzinhalten erläutert.
- Anmerkungen zur Version für QSX-Systeme*: Hierin werden die neuesten Funktion, Funktionseinschränkungen und Systemanforderungen erläutert.

Wenn Sie Support oder Serviceleistungen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Polycom-Händler oder den Polycom-Support unter www.polycom.com/support.

Es wird empfohlen, die Seriennummer für das QSX System unten zu notieren, damit Sie sie immer parat haben. Die Seriennummer für das System befindet sich am Gerät.

Systemseriennummer: _____

Kapitel 1 - Einführung in das QSX-System

Funktionsweise des QSX-Systems	1 - 3
Anrufe zwischen QSX-Systemen	1 - 4
Anrufe mit Web-Viewer-Teilnehmern	1 - 4
Kompatible Konferenztelefone	1 - 5
Standard-Systemkomponenten	1 - 6
QSX 400-Komponenten	1 - 6
QSX 300-Komponenten	1 - 7
Rückseite des QSX-Systems	1 - 8
Content-Controller	1 - 8
Bedienelemente des SoundStation VTX 1000-Konferenztelefons	1 - 9
Info-Bildschirm	1 - 10

Kapitel 2 - Zugreifen auf QSX Admin Web

Optionen von QSX Admin Web	2 - 1
Anmelden bei QSX Admin Web	2 - 2
Abfragen der IP-Adresse des QSX-Systems	2 - 2

Kapitel 3 - Konfigurieren von Admin-Einstellungen

LAN-Eigenschaften	3 - 1
Gatekeeper-Einstellungen	3 - 3
Firewall-Einstellungen	3 - 4
Grafik-VGA-Einstellungen	3 - 6
Systemeinstellungen	3 - 7
Sicherheitseinstellungen	3 - 8
Standorteinstellungen	3 - 9
Einstellungen für serielle Schnittstelle	3 - 11
Globaler Service	3 - 11

Kapitel 4 - Diagnose und Problembehebung

Anzeigen von QSX-Systeminformationen	4 - 1
Aktualisieren der Software	4 - 1
Zurücksetzen eines vergessenen Administratorpassworts	4 - 2
Anzeigen von Anrufdetails	4 - 3
Neustart des Systems	4 - 3
Warnmeldungen zum Status	4 - 4
Allgemeine Problembehebung	4 - 5
Wie Sie den Technischen Support erreichen	4 - 6
Per Telefon	4 - 6
Per Internet	4 - 6

Eingeschränkte Gewährleistung, Haftungsausschluss Haftungsbeschränkung

Sicherheits- und rechtliche Hinweise

Index

Einführung in das QSX-System

Mit QSX™ -Systemen können Benutzer umgehend alle Inhalte auf ihren Computerbildschirmen einfach durch eine Einwahl von einem Polycom-Konferenztelefon aus mit anderen Personen gemeinsam nutzen. Sie müssen sich dazu nicht mit neuen Anwendungen vertraut machen, Dokumente herunterladen, monatliche Servicegebühren zahlen oder Konferenzen im Voraus planen. Es ist ein einfacher und sicherer Weg, Inhalte mit Personen an entfernten Standorten gemeinsam zu verwenden. QSX-Systeme bieten die folgenden Funktionen und Vorzüge:

- Sicherheit des Inhalts
 - Vollständige Kontrolle über Ihre Inhalte.
 - AES-(Advanced Encryption Standard-) Medienverschlüsselung für Anrufe zwischen QSX-Systemen.
 - Sichere Anmeldung und verschlüsselter Kennwortaustausch für den Webzugriff.
- Mehrpunktfunktion
 - Unterstützung für bis zu 15 Teilnehmer pro Anruf: fünf QSX System-Teilnehmer und zehn Web-Viewer-Teilnehmer.
 - Möglichkeit, Inhalte mit beliebigen Personen an einem beliebigen Ort gemeinsam zu nutzen, an dem eine Internetverbindung besteht, unter Verwendung von nur einem QSX System.
 - Konfiguration für Netzwerkadressenübersetzung (Network Address Translation, NAT) verfügbar für die Web-Viewer-Funktion.

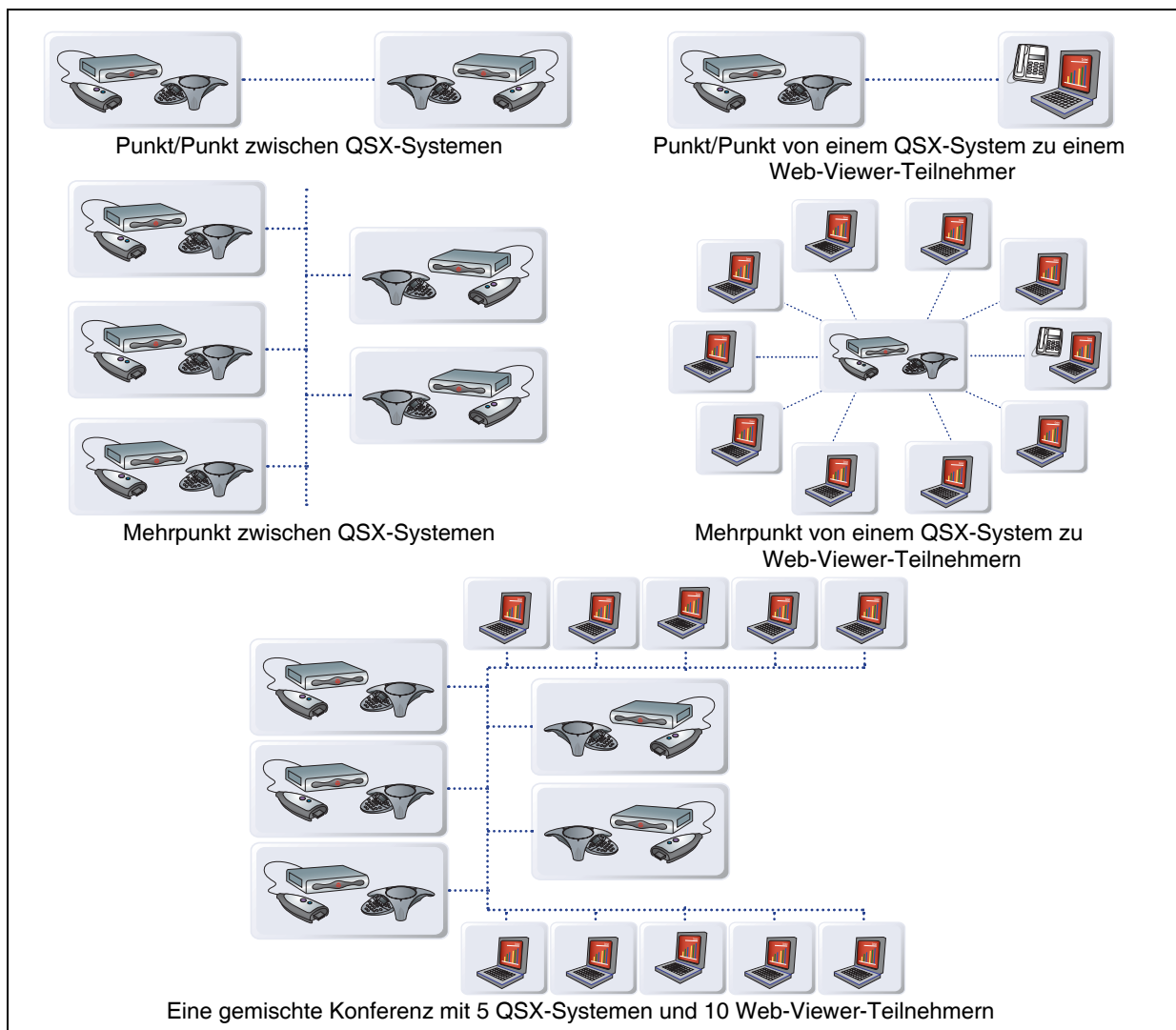
☐ Schnelle Einrichtung, flexible Verwaltung

- Plug-and-Play-Installation mit bestehenden Polycom-Konferenztelefonen und VGA-Projektoren.
- Standardnetzwerk-IP-Protokolle und -Schnittstellen, die mit internen und externen IP-Adressen konfigurierbar sind.
- Mehrere Datenschutz- und Zugriffsoptionen.
- Kompatibel mit Polycom Global Management System™ und Polycom PathNavigator™.

Funktionsweise des QSX-Systems

QSX-Systeme ermöglichen eine gemeinsame Nutzung von Inhalten mit anderen QSX-Systemen und Standorten ohne QSX-System, die auf einen Web-Browser zugreifen können und die Inhalte einer Konferenz über die Web-Viewer-Funktionalität anzeigen können. Bei beiden Betriebsmodi wird die Konferenz, genau wie bei einem normalen Telefonanruf, durch die Einwahl des Konferenztelefons gestartet, das mit einem QSX System verbunden ist.

Die folgenden Abbildungen stellen mehrere Konferenzen dar, die mit einem QSX System durchgeführt werden können.



Anrufe zwischen QSX-Systemen

Bei Anrufen zwischen QSX-Systemen identifizieren sich die Systeme automatisch gegenseitig über die Telefonleitung unter Verwendung des standardbasierten Protokolls LPSP (Low Profile Signaling Protocol). Das Signal wird in das standardmäßige Audiofrequenzband eingebettet. Nachdem die gegenseitige Identifizierung der QSX-Systeme erfolgt ist, meist innerhalb von 15-30 Sekunden, erstellen sie automatisch einen H.239-Inhaltskanal über das LAN. Ein QSX System übernimmt die erstmalige Kontrollfunktion für die Konferenz, und die zugehörige IP-Adresse wird zur URL für die Konferenz. Wenn ein anderes QSX System mit dem Senden von Inhalten beginnt, wird dessen IP-Adresse zur neuen URL für die Konferenz.

Anrufe mit Web-Viewer-Teilnehmern

Bei Anrufen mit Web-Viewer-Standorten können Teilnehmer ohne ein QSX System die Inhalte der Konferenz anzeigen, indem Sie die URL in einen Java-basierten Web-Browser eingeben und sich mit einem beliebigen Benutzernamen und dem Konferenzkennwort anmelden. QSX System-Teilnehmer können die URL und das Konferenzkennwort auf dem Bildschirm Info anzeigen, nachdem der Anruf hergestellt wurde, und sie können diese Informationen an Web-Viewer-Teilnehmer weitergeben. Standardmäßig wird jedes Mal ein neues Konferenzkennwort erstellt, wenn ein Konferenztelefon, das mit einem QSX System verbunden ist, einen neuen Anruf startet. Sie können das QSX System stattdessen für die Verwendung eines vorab definierten Kennworts konfigurieren, wie auf [Seite 3-8](#) erläutert.

Web-Viewer-Teilnehmer müssen nicht notwendigerweise an einem Telefongespräch mit dem QSX System teilnehmen, das QSX System muss jedoch ein Telefongespräch mit mindestens einem anderen Telefon führen, bevor es Inhalte senden kann.

Wenn ein anderes QSX System mit dem Senden von Inhalten während einer Konferenz beginnt, wird der Web-Viewer automatisch an das neue QSX System umgeleitet, das den Inhalt präsentiert. Web-Viewer-Teilnehmer können den Inhalt der Konferenz weiterhin anzeigen, bis das QSX System das Telefongespräch oder das Senden von Inhalten beendet.

Kompatible Konferenztelefone









Sie müssen das QSX System an eines der folgenden Polycom-Konferenztelefone anschließen.

Modell	Beschreibung
SoundStation VTX 1000 Hinweis: Das SoundStation VTX 1000-Konferenztelefon muss über die Softwareversion 1.6 oder höher verfügen, bevor Sie es mit dem QSX System verbinden können.	
SoundStation2	
SoundStation Premier	
SoundStation	
VoiceStation	

Standard-Systemkomponenten









QSX 400-Komponenten

Das QSX 400-System wurde für andere analoge Polycom-Konferenztelefone entwickelt als das SoundStation VTX 1000.

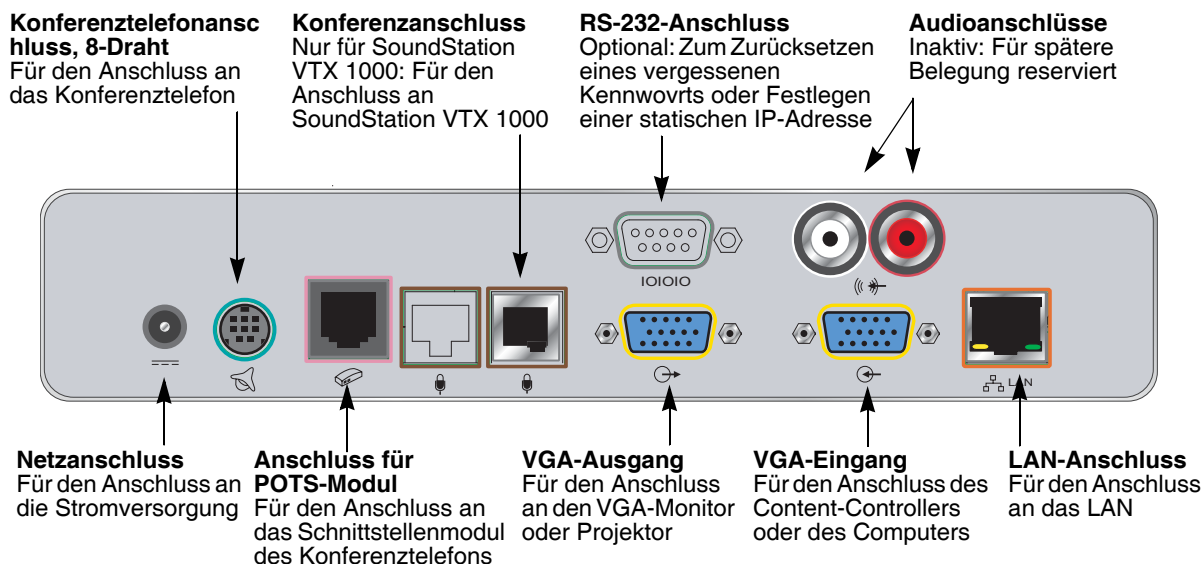
Name	Komponente	Beschreibung
Hardware		
QSX System-Basis		Fügt Inhalte für die gemeinsame Nutzung zu Telefonanrufen hinzu. Die Basis kann in einem Regal, unter einem Tisch oder an eine Wand montiert oder auf einer Tischplatte platziert werden.
Content-Controller		Ermöglicht dem Präsentator das Senden von Inhalten über einen Knopfdruck.
Montage-Kit		Enthält Schrauben und vier Halterungen zur Befestigung der QSX System-Basis unter einem Tisch oder an einer Wand.
Kabel		
LAN-Kabel		Verbindet das QSX-System mit dem IP-Netzwerk.
Telefonkabel, 8-Draht		Verbindet den 8-Draht-Anschluss des QSX-Systems mit dem Konferenztelefon.
VGA-Kabel		Verbindet den Content-Controller mit einem Computer oder einer anderen VGA-Quelle.
Stromversorgung		
Netzteil- und Netzkabeleinheit		Schließt die QSX System-Basis an die Stromversorgung an.
Dokumentation		
Einrichten des QSX-Systems Dokumentations-CD des QSX-Systems		Bietet Informationen zum Einrichten, Konfigurieren, Betreiben und zur Problembehebung des Systems.

QSX 300-Komponenten

Das QSX 300-System wurde für das SoundStation VTX 1000-Konferenztelefon entwickelt.

Name	Komponente	Beschreibung
Hardware		
QSX System-Basis		Fügt Inhalte für die gemeinsame Nutzung zu Telefonanrufen hinzu. Die Basis kann in einem Regal, unter einem Tisch oder an eine Wand montiert oder auf einer Tischplatte platziert werden.
Montage-Kit		Enthält Schrauben und vier Halterungen zur Befestigung der QSX System-Basis unter einem Tisch oder an einer Wand.
Kabel		
LAN-Kabel		Verbindet das QSX-System mit dem IP-Netzwerk.
Konferenzkabelverbindung zum VTX 1000-Kabel		Verbindet den QSX-Systemkonferenzanschluss mit einem SoundStation VTX 1000-Konferenztelefon.
Telefonkabel, 8-Draht		Verbindet den 8-Draht-Anschluss des QSX-Systems mit dem Konferenztelefon.
VGA-Kabel		Verbindet das QSX System mit einem Computer oder einer anderen VGA-Quelle.
Stromversorgung		
Netzteil- und Netzkabeleinheit		Schließt die QSX System-Basis an die Stromversorgung an.
Dokumentation		
Einrichten des QSX-Systems Dokumentations-CD des QSX-Systems		Bietet Informationen zum Einrichten, Konfigurieren, Betrieb und zur Problembehebung.

Rückseite des QSX-Systems



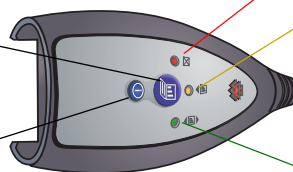
Informationen zur Installation finden Sie unter *Einrichten des QSX-Systems* in der zusammen mit dem System gelieferten Konfigurationsdokumentation.

Content-Controller

Wenn Sie über einen Content-Controller verfügen, können Sie die Funktionen nutzen, die in der nachfolgenden Abbildung dargestellt sind.

Inhalt-Taste (Content):
Drücken Sie diese Taste, um den Sendevorgang zu starten und zu beenden

Info-Taste:
Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm Info auf Ihrer lokalen VGA-Anzeige aufzurufen.

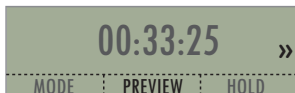


Bedienelemente des SoundStation VTX 1000-Konferenztelefons

Wenn Sie über ein SoundStation VTX 1000 verfügen, können Sie die Funktionen nutzen, die in der nachfolgenden Abbildung dargestellt sind.

VORSCHAU:

Keine andere Person kann Ihre Inhalte anzeigen. Drücken Sie diese Taste, um Ihre Inhalte lokal als Vorschau anzuzeigen.



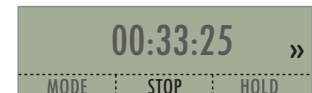
FREIGEBEN:

Sie können Ihre Inhalte lokal anzeigen. Web-Viewer-Teilnehmer können Ihre Inhalte anzeigen, wenn sich keine QSX-Systeme im Anruf befinden. Drücken Sie diese Taste, um Inhalte zu senden.



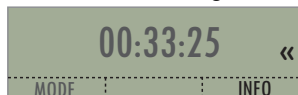
STOPP:

Alle Teilnehmer können Ihre Inhalte anzeigen. Drücken Sie diese Taste, um den Sendevorgang zu beenden.



INFO:

Drücken Sie eine Pfeiltaste und dann diese Display-Taste, um den Bildschirm Info auf Ihrer lokalen VGA-Anzeige anzusehen.





Wenn Ihr QSX System sowohl an einen Content-Controller als auch an ein SoundStation VTX 1000-Telefon angeschlossen ist, können Sie beide Geräte zur Steuerung des Konferenzinhalts und zum Zugriff auf den Bildschirm Info verwenden.

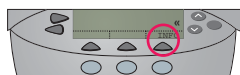
Info-Bildschirm

Der Bildschirm Info zeigt Statusinformationen für Ihre Konferenz und Ihr QSX System an, wie beispielsweise:

- URL
- Konferenzkennwort
- Konferenzteilnehmer, einschließlich des derzeitigen Präsentators
- Anzahl der Web-Viewer

So rufen Sie den Bildschirm Info von Ihrer lokalen VGA-Anzeige aus auf:

- Drücken Sie auf einem Content-Controller die Taste  Info.
- Drücken Sie auf einem SoundStation VTX 1000-Konferenztelefon eine  Pfeiltaste, um einen Bildlauf durchzuführen, und drücken Sie anschließend die Display-Taste **INFO**.



Die **URL** ist die Adresse, die Web-Viewer-Teilnehmer für den Zugriff auf Konferenzinhalte verwenden. **Internes IP** ist die Adresse von dem QSX System, das die Inhalte präsentiert. Sofern die Option **Externes IP** konfiguriert ist, ist dies die Adresse, die Web-Viewer-Teilnehmer für den Zugriff auf Konferenzinhalte von außerhalb des LANs aus verwenden. Informationen zum Konfigurieren einer externen IP-Adresse finden Sie auf [Seite 3-4](#).

Die Liste der **Konferenzteilnehmer** schließt nur QSX-Systeme ein. Das Symbol des Tortendiagramms gibt den derzeitigen Präsentator an.

Die derzeitige **Anzahl der Web-Viewer** wird nur auf dem Bildschirm Info des Präsentators aktualisiert.

2

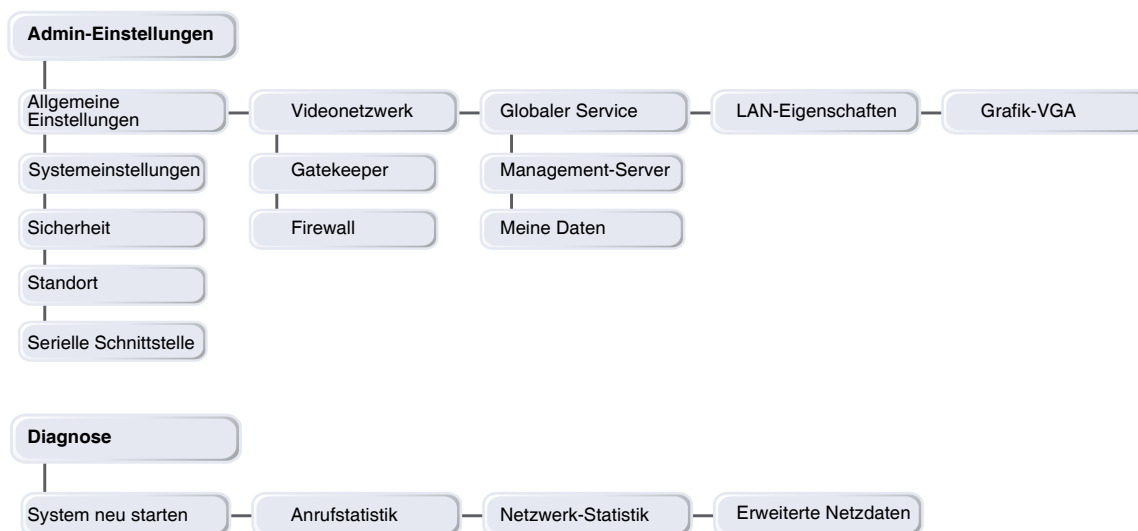
Zugreifen auf QSX Admin Web

Dieses Kapitel erläutert den Zugriff auf QSX Admin Web zum Konfigurieren und zur Problembehebung für ein QSX System.

Wenn Sie Ihr QSX System zum ersten Mal einrichten, wird es für die häufigsten Funktionen konfiguriert. Wenn diese ursprünglichen Einstellungen geändert werden sollen, können Sie diese über die Benutzeroberfläche von QSX Admin Web anpassen. Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, müssen Sie dieses jedes Mal eingeben, wenn Sie auf QSX Admin Web zugreifen.

Optionen von QSX Admin Web

QSX Admin Web ermöglicht den Zugriff auf folgende Optionen.



Um auf diese Optionen zugreifen zu können, müssen Sie sich bei QSX Admin Web mit der QSX System-IP-Adresse anmelden.



Anmelden bei QSX Admin Web

Nachdem das QSX System eingerichtet wurde, können Sie sich über die Benutzeroberfläche des Systems bei QSX Admin Web anmelden.

1. Öffnen Sie dazu auf einem Computer Windows Internet Explorer Version 6.0 oder höher.
2. Geben Sie in der Adresszeile des Browsers die IP-Adresse von dem QSX System ein, gefolgt von `/admin.htm`, beispielsweise `xxx.xx.xx.xx/admin.htm`, wobei `xxx.xx.xx.xx` für den Wert für **Meine IP** steht, der auf dem Bildschirm Info angezeigt wird.
3. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort des Administrators ein.
Der Standardbenutzername ist `admin`. Es ist kein Kennwort festgelegt, bis Sie eines erstellen.

Abrufen der IP-Adresse des QSX-Systems

Sie benötigen die QSX System-IP-Adresse, um auf die zugehörige Benutzeroberfläche von QSX Admin Web zugreifen zu können. Standardmäßig ruft das QSX System die IP-Adresse automatisch ab.

- Wenn Ihr QSX System die IP-Adresse automatisch abrufen, wird diese im Bildschirm Info als **Meine IP** angezeigt, wenn Sie die  Taste Info auf dem Content-Controller oder die  Display-Taste **INFO** auf dem SoundStation VTX 1000-Konferenztelefon drücken.
- Wenn Ihr Standort keine dynamische IP-Adressenzuweisung zulässt, wenden Sie sich an Ihren IP-Netzwerk-Dienstleister oder Systemadministrator, um Ihre IP-Adresse und den Systemnamen zu erhalten. Sie müssen dem QSX System die statische IP-Adresse manuell zuweisen, bevor Sie es verwenden können.

So richten Sie eine statische IP-Adresse für das QSX System vor dessen Verwendung ein:

Wenn Sie dem QSX System eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, folgen Sie diesen Schritten, bevor Sie versuchen, das QSX System einzurichten und zu verwenden:

1. Schließen Sie das QSX System über ein serielles Kabel an einen Computer an.
2. Schließen Sie die QSX-Basis an die Stromversorgung an, dabei darf nur das Netzkabel und das serielle Kabel angeschlossen sein.
3. Starten Sie auf dem Computer die Anwendung HyperTerminal.
4. Öffnen Sie eine Verbindung zum COM-Anschluss, der vom seriellen Kabel verwendet wird.
5. Stellen Sie die Bits pro Sekunde auf 115200 ein. Für die übrigen Einstellungen können die Standardeinstellungen beibehalten werden (data bits=8 (Datenbits=8), Parity=none (Parität=keine), stop bits=1 (Stopp-Bits=1) und Flow control=Hardware (Flusssteuerung=Hardware)).
6. Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, geben Sie `ipconfig` ein.
7. Folgen Sie den Anweisungen zum Einrichten einer statischen IP-Adresse. Geben Sie die entsprechende IP-Adresse, das Standard-Gateway, die Subnetzmaske und die DNS-Server ein.
8. Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, wählen Sie Ja, um die Änderungen zu übernehmen. Das QSX System wird neu gestartet.

So richten Sie eine statische IP-Adresse für das QSX System ein, nachdem eine IP-Adresse automatisch abgerufen wurde:

>> Ändern Sie die Einstellung für die **IP-Adresse**, wie auf [Seite 3-1](#) erläutert.

3

Konfigurieren von Admin-Einstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Administratoreinstellungen, die in QSX Admin Web verfügbar sind. Informationen zum Anmelden bei QSX Admin Web finden Sie in Kapitel 2, [Zugreifen auf QSX Admin Web](#).

LAN-Eigenschaften

So konfigurieren Sie LAN Einstellungen:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > LAN-Eigenschaften**.
3. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Host-Name	Gibt den DNS-Namen des Systems an. Wenn Sie den Host-Namen ändern, wird ein Neustart des Systems durchgeführt. (Standard: Seriennummer)
IP-Adresse	Gibt an, wie das System eine IP-Adresse abrufen. <ul style="list-style-type: none">• IP-Adresse autom. abrufen – Wählen Sie diese Option, wenn das System eine IP-Adresse vom DHCP-Server im LAN abrufen.• IP-Adresse manuell eingeben – Wählen Sie diese Option, wenn die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen wird. (Standard: IP-Adresse autom. abrufen)

Einstellung	Beschreibung
<p>Ihre IP-Adresse ist oder Verwenden Sie die folgende IP-Adresse</p>	<p>Zeigt die IP-Adresse an, die dem System derzeit zugewiesen ist, wenn das System seine IP-Adresse automatisch abrufen kann. Ermöglicht Ihnen die Eingabe der IP-Adresse des Systems, wenn IP-Adresse manuell eingeben aktiviert ist.</p>
<p>DNS-Server</p>	<p>Zeigt die DNS-Server an, die dem System aktuell zugeordnet sind. Wenn das System nicht automatisch eine DNS-Serveradresse abrufen kann, geben Sie hier bis zu vier DNS-Server ein.</p>
<p>Standard-Gateway</p>	<p>Zeigt das Gateway an, das dem System aktuell zugeordnet ist. Wenn das System nicht automatisch eine Gateway-IP-Adresse abrufen kann, geben Sie hier eine Adresse ein.</p>
<p>Subnetzmaske</p>	<p>Zeigt die Subnetzmaske an, die dem System aktuell zugeordnet ist. Wenn das System nicht automatisch eine Subnetzmaske abrufen kann, geben Sie hier eine Adresse ein.</p>
<p>WINS-Server</p>	<p>Zeigt den WINS-Server an, der dem System aktuell zugeordnet ist. Wenn das System nicht automatisch eine WINS-Server-IP-Adresse abrufen kann, geben Sie hier eine Adresse ein.</p>
<p>WINS-Auflösung</p>	<p>Sendet eine Anforderung bezüglich der WINS-Namensauflösung an den WINS-Server. (Standard: deaktiviert)</p>
<p>LAN-Geschwindigkeit</p>	<p>Legt die zu verwendende LAN-Geschwindigkeit fest. Die gewählte Geschwindigkeit muss vom Switch unterstützt werden. Wählen Sie Autom., um die Geschwindigkeit automatisch vom Netzwerk-Switch aushandeln zu lassen. Wenn Sie 10 Mbit/s oder 100 Mbit/s einstellen, müssen Sie außerdem einen Duplex-Modus wählen. (Standard: Autom.)</p>
<p>Duplex-Modus</p>	<p>Wählen Sie Autom., um den Duplex-Modus automatisch vom Netzwerk-Switch aushandeln zu lassen oder den zu verwendenden Duplex-Modus anzugeben. Der gewählte Duplex-Modus muss vom Switch unterstützt werden. (Standard: Autom.)</p>

Gatekeeper-Einstellungen

Wenn Ihr Netzwerk einen Gatekeeper verwendet, kann das System den H.323-Namen und die Nebenstelle automatisch registrieren. Wenn Ihr Netzwerk einen Gatekeeper verwendet, wenden Sie sich an Ihren IP-Netzwerk-Dienstleister oder Systemadministrator, um die Gatekeeper-Informationen zu erhalten.

H.323 ist ein Protokollstandard, der definiert, wie audiovisuelle Konferenzinhalte über IP- und LAN-Netzwerke übertragen werden. Dieser ist verantwortlich für die Anrufsteuerung und Verwaltung für Punkt/Punkt- und Mehrpunkt-Konferenzen sowie die Gateway-Administration von Mediendatenverkehr, die Bandbreite und die Teilnahme der Benutzer.

So konfigurieren Sie die Gatekeeper-Einstellungen:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Videonetzwerk > IP-Netzwerk > Gatekeeper**.
3. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
H.239 aktiv:	<p>Legt die auf Standards basierende gemeinsame Datenverwendung fest.</p> <p>H.239 ist der internationale Standard, der mehrere Kanäle für die Bereitstellung von Audio, Video und Inhalten in Konferenzen definiert.</p> <p>(Standard: Aktiviert)</p>
Gatekeeper benutzen	<p>Legt fest, ob ein Gatekeeper verwendet wird.</p> <p>Ein Gatekeeper verwaltet H.323-Endpunkte innerhalb eines Netzwerks. Gatekeeper sind optional, müssen jedoch verwendet werden, sofern sie vorhanden sind.</p> <p>H.323-Gateways arbeiten mit Gatekeepern zusammen, um die Kommunikation mit Endpunkten in anderen Netzwerktypen zuzulassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus – Es wird kein Gatekeeper für Anrufe verwendet. • Autom. – Das System sucht automatisch nach einem verfügbaren Gatekeeper. • Bestimmen – Der festgelegte Gatekeeper wird für Anrufe verwendet. Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Gatekeepers (z.B. gatekeeper.firmenname.de.com oder 255.255.255.255) ein. <p>(Standard: Aus)</p>

Einstellung	Beschreibung
H.323-Name	<p>Gibt den Namen an, den Gatekeeper und Gateways zur Identifizierung dieses Systems verwenden.</p> <p>Der H.323-Name ist mit dem Systemnamen identisch, sofern Sie ihn nicht geändert haben. Die verwendbaren Namen sind eventuell im Wählplan Ihrer Organisation enthalten.</p> <p>(Standard: Seriennummer)</p>
H.323-Nebenstelle (E.164):	<p>Ermöglicht Benutzern das Tätigen von Punkt/Punkt-Anrufen, falls beide Systeme bei einem Gatekeeper registriert sind, und gibt die Nebenstelle an, die Gatekeeper und Gateways zur Identifizierung dieses Systems verwenden.</p> <p>Die H.323-Standardnebenstelle basiert auf der Seriennummer des Systems, kann jedoch geändert werden. Die verwendbaren Nebenstellen können Sie eventuell dem Wählplan Ihrer Organisation entnehmen.</p>
Gatekeeper-IP-Adresse	<p>Für die Eingabe der Gatekeeper-IP-Adresse, wenn für Gatekeeper benutzen die Einstellung Bestimmen festgelegt ist. Zeigt die Gatekeeper-Adresse an, wenn für Gatekeeper benutzen die Einstellung Autom. festgelegt ist.</p>

Firewall-Einstellungen

Damit Web-Viewer-Teilnehmer außerhalb Ihres LANs auf die Konferenzinhalte zugreifen können, muss Ihrem QSX System eine externe IP-Adresse von einem Netzwerkadministrator zugewiesen werden. Die URL (Externes IP), die auf dem Bildschirm Info angezeigt wird, ist die URL, die Web-Viewer-Teilnehmer außerhalb der Firewall verwenden müssen. Wenn Ihr QSX System eine externe IP-Adresse anzeigt, können Sie Inhalte mit anderen Teilnehmern, die sich innerhalb und außerhalb der Firewall befinden, nutzen.

* Hinweis: Diese Funktion ermöglicht den Zugriff für Web-Viewer nur von außerhalb der Firewall. Die Kommunikation eines QSX-Systems mit anderen QSX-Systemen über eine Firewall hinaus ist nicht möglich.

So weisen Sie dem QSX System eine externe IP-Adresse zu:

1. Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, dem System sowohl eine statische als auch eine entsprechende externe IP-Adresse zuzuweisen und Datenverkehr nur für Port 80 zuzulassen.
2. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
3. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > LAN-Eigenschaften**, und wählen Sie **IP-Adresse manuell eingeben**.

4. Geben Sie die statische IP-Adresse unter **Verwenden Sie die folgende IP-Adresse** ein.
5. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Videonetzwerk > IP-Netzwerk > Firewall**, und nehmen Sie für **NAT-Konfiguration** die Einstellung **Manuell** vor.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Geben Sie die externe IP-Adresse unter **Öffentliche NAT- (WAN) Adresse** ein.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nach einem Neustart des QSX-Systems werden die interne und die externe IP-Adresse auf dem Bildschirm Info angezeigt.

So konfigurieren Sie die Firewall-Einstellungen:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Videonetzwerk > IP-Netzwerk > Firewall**.
3. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
NAT-Konfiguration:	<p>Hiermit können Sie festlegen, ob das System die öffentliche NAT-(WAN-)Adresse automatisch bestimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich das System nicht hinter einer NAT befindet oder über ein virtuelles privates Netzwerk (Virtual Private Network, VPN) mit dem IP-Netzwerk verbunden ist, wählen Sie Aus. • Wenn sich das System hinter einer NAT befindet, die keinen HTTP-Datenverkehr zulässt, wählen Sie Manuell. Wählen Sie Manuell, um dem QSX System eine externe IP-Adresse zuzuweisen. Klicken Sie auf Aktualisieren, um auf die Option Öffentliche NAT- (WAN) Adresse zuzugreifen. <p>(Standard: Aus)</p>
Öffentliche NAT-(WAN) Adresse	<p>Zum Eingeben der externen IP-Adresse für den Web-Viewer-Zugriff von außerhalb Ihres LANs aus, wenn NAT-Konfiguration auf Manuell eingestellt ist. Dieser Vorgang dient nur zur Anzeige auf dem Bildschirm Info. Es wird keine externe IP-Adresse festgelegt.</p>



Bei außerhalb einer Firewall verwendeten Systemen besteht die Gefahr des unautorisierten Zugriffs. Besuchen Sie das Polycom Security Center unter www.polycom.com, um entsprechende Sicherheitsinformationen zu erhalten.

Grafik-VGA-Einstellungen

Das QSX System unterstützt die folgenden Auflösungen und Aktualisierungsraten für die VGA-Eingabe und -Ausgabe:

- 640 x 480 bei 60 Hz, 72 Hz, 75 Hz und 85 Hz
- 800 x 600 bei 60 Hz, 72 Hz, 75 Hz und 85 Hz
- 1024 x 768 bei 60 Hz, 70 Hz, 75 Hz und 85 Hz
- 1280 x 1024 bei 60 Hz (skaliert auf 1024 x 768 vor dem Senden an den externen Standort)

So konfigurieren Sie die Grafik-VGA-Netzwerkeinstellungen:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Grafik-VGA**.
3. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Vorschau mit VGA-Anzeige	Gibt an, ob Inhalte lokal in der Vorschau während eines Anrufs mit einem anderen QSX System angezeigt werden. Wenn diese Option aktiviert ist, werden Ihre Inhalte in der Vorschau angezeigt, bis sie gesendet werden. Wenn diese Option deaktiviert ist, ist der Vorschaumodus nicht verfügbar, und die Inhalte werden an alle Konferenzteilnehmer gesendet, sobald der Anruf gestartet oder eine Verbindung zum Computer hergestellt wird. (Standard: Aktiviert)
Standard-VGA-Ausgangsauflösung	Legt die VGA-Auflösung für Ihren Monitor fest. Wählen Sie die maximale VGA-Auflösung, die Ihr Monitor oder Projektor unterstützt, wenn Ihr Monitor nicht durch die DDC-Informationen angegeben wird. Informationen zur Leistung des VGA-Monitors oder Projektors entnehmen Sie dem jeweils dazugehörigen Benutzerhandbuch. (Standard: 60 Hz/800 x 600)

Systemeinstellungen

So konfigurieren Sie die Systemeinstellungen:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemeinstellungen**.
3. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Systemname	Gibt den Systemnamen in diesem Feld an. Dieser Name wird für die anderen Konferenzteilnehmer angezeigt. (Standard: Seriennummer)
Aktivitätsstatus des Teilnehmers erlauben	Lässt zu, dass das System Statusmeldungen und Warnungen anzeigt. (Standard: Aktiviert)
LPSP-Zugewinn	Gibt den Zugewinn für das LPSP-Protokoll (Low Profile Signaling Protocol) an, die Methode, die QSX-Systeme für die Übertragung und Decodierung der Teilnehmeridentifikation verwendet. Erhöhen Sie den Zugewinn auf 300 oder 400, wenn zu erwarten ist, dass das QSX-System internationale Anrufe verarbeiten muss. (Standard: 200)
LPSP-Verzögerung	Gibt die Verzögerungszeit in Sekunden für die LPSP-Aktivierung an. Erhöhen Sie die Verzögerungszeit, wenn Konferenzbrücken die Verwendung von Passcodes erfordern. Zusätzliche Verzögerungszeiten können erforderlich sein, um zu verhindern, dass das QSX System die DTMF-Übertragung von Audiokonferenz-Passcodes unterbricht. (Standard: 15)

Sicherheitseinstellungen

So konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Sicherheit**.
3. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Admin-Kennwort	<p>Legt das Administratorkennwort fest.</p> <p>Wenn ein Administratorkennwort festgelegt ist, müssen Sie dieses für folgende Vorgänge eingeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung der QSX-Systemsoftware. • Verwalten oder Überwachen des Systems unter Verwendung von QSX Admin Web. <p>(Standard: kein Kennwort)</p>
Zufälliges Kennwort benutzen	<p>Gibt an, ob das QSX System automatisch für jede Konferenz ein neues Konferenzkennwort erstellt. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Web-Viewer-Teilnehmer das erstellte Kennwort, das im Bildschirm Info angezeigt wird, verwenden.</p> <p>Polycom empfiehlt, diese Option zu nutzen, insbesondere dann, wenn die Anrufe Web-Viewer außerhalb des LANs einschließen.</p> <p>(Standard: Aktiviert)</p>
Konferenzkennwort	<p>Gibt ein statisches Kennwort an, das die Benutzer angeben müssen, um Konferenzinhalte über den Web-Viewer anzeigen zu können. Das Feld für dieses Kennwort muss entweder sechs Zeichen umfassen oder leer bleiben.</p> <p>(Standard: (kein Eintrag))</p>
Remote-Zugriff aktivieren	<p>Legt fest, ob die Fernverwaltung für folgende Instanzen zulässig ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FTP • Telnet <p>Sie können einen dieser Übertragungswege oder beide zusammen auswählen. Sie benötigen eventuell einen Remote-Zugriff, wenn Sie ein Administratorkennwort vergessen haben und dieses zurücksetzen müssen oder wenn Sie eine statische IP-Adresse angeben.</p> <p>Hinweis: Das System wird neu gestartet, wenn Sie die Einstellungen für den Remote-Zugriff ändern.</p> <p>(Standard: FTP aktiviert, Telnet aktiviert)</p>

Einstellung	Beschreibung
AES-Verschlüsselung	Gibt an, ob eine AES-Verschlüsselung aktiviert wird. Der Verschlüsselungsstandard AES (Advanced Encryption Standard) ist ein Verschlüsselungsalgorithmus, der von der Regierung der USA und anderen Institutionen zum Schutz von sensiblen Daten verwendet wird. Die AES-Verschlüsselung ist eine Standardsicherheitsfunktion im QSX System. Wenn diese Funktion aktiviert ist, verschlüsselt das System automatisch Anrufe mit anderen AES-kompatiblen Systemen. (Standard: deaktiviert)
Web-Zugriffsport	Legt den zu verwendenden Port fest, wenn über die Web-Benutzeroberfläche auf das System zugegriffen wird. (Standard: 80)

Standorteinstellungen

So konfigurieren Sie die Standorteinstellungen:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Standort**.
3. Konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Land	Legt das Land fest, in dem sich das System befindet. Indem Sie das Land ändern, wird automatisch die mit der Systemnummer verbundene Landesvorwahl angepasst. (Standard: United States)
Sprache	Legt die Sprache für die lokale VGA-Anzeige und die Web-Viewer-Benutzeroberfläche fest. Die QSX Admin Web-Benutzeroberfläche verwendet automatisch dieselbe Sprache wie das Betriebssystem des Computers. (Standard: American English)

4. Klicken Sie auf **Weiter**, und konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Datumsformat	Legt das gewünschte Datumsformat fest und ermöglicht Ihnen, das lokale Datum einzugeben. (Standard: (MM-TT-JJJJ))
Zeitformat	Legt das gewünschte Uhrzeitformat fest und ermöglicht Ihnen, die lokale Uhrzeit einzugeben. (Standard: 12 Stunden)
Sommerzeit	Gibt die Einstellung für die Sommerzeit an. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Uhrzeit eine Stunde vorgestellt. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird die Uhrzeit eine Stunde zurückgestellt. (Standard: Aktiviert)
Zeitunterschied von GMT	Gibt den Zeitunterschied zwischen GMT (Greenwich Mean Time) und der Ortszeit an. (Standard: -06:00)
Verbind.-Dauer anzeigen	Legt fest, welche Zeit während eines Anrufs angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> • Verstrichene Zeit – Zeigt die Dauer des Anrufs an. • Ortszeit – Zeigt während eines Anrufs die Ortszeit an. • Aus – Zeit wird nicht angezeigt. (Standard: Verstrichene Zeit)
Zeit-Server	Legt die Verbindung zu einem Zeit-Server fest, der automatisch die Zeit einstellt. (Standard: Autom.)
Adresse des Zeit-Servers	Ermöglicht die Angabe einer IP-Adresse für den Server, wenn für Zeit-Server die Einstellung Manuell festgelegt ist.

Einstellungen für serielle Schnittstelle

Der QSX System verfügt über eine serielle Schnittstelle RS-232 zum Konfigurieren einer statischen IP-Adresse und zum Zurücksetzen des Administratorkennworts, wenn dieses vergessen wurde. Das QSX System ist als DCE (Data Communications Equipment) konfiguriert.

So legen Sie die Einstellungen für die serielle Schnittstelle fest:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Serielle Schnittstelle**.
3. Konfigurieren Sie diese Einstellungen und stellen Sie sicher, dass diese mit der Konfiguration der seriellen Schnittstelle Ihres Computers übereinstimmen.

Einstellung	Beschreibung
Baudrate	Festgelegt bei 115200.
RS-232 Modus	Steuerung oder Debuggen (Standard: Debuggen)
RS-232 Flusssteuerung	Festgelegt bei Keine .

Globaler Service

Wenn Ihre Organisation das Polycom Global Management System verwendet, können Sie das QSX System über den Global Management System-(GMS-)Server konfigurieren, verwalten und überwachen.

In vom Global Management System verwalteten Netzwerken können mehrere globale Server für die entfernte Verwaltung des Systems konfiguriert werden. Sie können die folgenden Informationen zu diesen Servern anzeigen.

So zeigen Sie die Management-Server-Liste an:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Globaler Service > Management-Server**, um die Serverinformationen anzuzeigen.

Wenn Ihr System vom GMS verwaltet wird, können Sie das QSX System so konfigurieren, dass Benutzer Hilfe vom GMS-Administrator anfordern können.

So konfigurieren Sie die Global Management-Kontaktinformationen:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Wählen Sie in die Befehlsfolge **Admin-Einstellungen > Globaler Service > Meine Daten**.
3. Geben Sie Ihre Kontaktinformationen für den GMS-Administrator für den Technischen Support ein.


4

Diagnose und Problembhebung

Anzeigen von QSX-Systeminformationen

Administratoren können detaillierte Systeminformationen über den Bildschirm **Systeminformationen** von QSX Admin Web anzeigen. Der Bildschirm **Systeminformationen** zeigt Informationen wie die Seriennummer und die Softwareversion des Systems an.

So zeigen Sie den Bildschirm Systeminformationen an:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Klicken Sie im oberen Bereich des Fensters auf das  Symbol **Info**.

Aktualisieren der Software

Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie die Web-basierte SoftUpdate-Anwendung herunterladen, um die QSX System-Software zu aktualisieren. Wenn Sie keinen Internet-Zugang besitzen, erhalten Sie von Ihrem Händler die CD-ROM mit der Softwareaktualisierung für das QSX System.



Lesen Sie vor Beginn der Aktualisierung die *Anmerkungen zur Version für QSX-Systeme*, um die neuesten Informationen über diese Softwareversion zu erhalten. Dieses Dokument können Sie unter www.polycom.com/voicesoftware abrufen.

So aktualisieren Sie die Software per Internet:


1. Rufen Sie auf Ihrem Computer die Seite www.polycom.com auf.
2. Melden Sie sich beim Polycom Product Resource Center an, öffnen Sie die Produktseite der QSX-Systeme, und laden Sie die gezippte Software-Upgrade-Datei für das QSX System herunter.
3. Doppelklicken Sie auf die Datei `software.zip`, um die Datei zu extrahieren.
4. Doppelklicken Sie auf **Softupdate.exe**.
5. Klicken Sie auf **Softupdate**, und geben Sie dann die IP-Adresse des zu aktualisierenden Systems ein. Geben Sie bei Bedarf das Administratorkennwort ein, und klicken Sie auf **OK**, um mit der Aktualisierung zu beginnen.
Sie können die Option **Meine aktuellen Systemeinstellungen speichern** deaktivieren, um alle Admin-Einstellungen bei der Aktualisierung der QSX System-Software auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.
6. Klicken Sie auf **Fortfahren**, um die QSX System-Software zu aktualisieren.



Lassen Sie das System während des Software-Upgrade-Prozesses eingeschaltet. Wird der Aktualisierungsvorgang unterbrochen, dann das System unter Umständen nicht mehr verwendet werden.

Zurücksetzen eines vergessenen Administratorpassworts

Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben und nicht mehr auf QSX Admin Web zugreifen können, gehen Sie wie folgt vor.

1. Versetzen Sie das QSX System in den Boot UI-Modus:
 - Wenn Sie über einen Content-Controller verfügen, halten Sie die  Info-Taste gedrückt, während Sie die QSX System-Basis von der Stromversorgung trennen und wieder mit der Stromversorgung verbinden.
 - Wenn Sie nicht über einen Content-Controller verfügen, verbinden Sie den Computer über ein serielles Kabel mit der QSX System-Basis. Geben Sie den Befehl `swus` ein.
2. Stellen Sie eine FTP-Sitzung mit dem QSX System unter Verwendung der IP-Adresse her, die im Bildschirm **Boot UI** angezeigt wird.

3. Melden Sie sich als `admin` an.
4. Drücken Sie die <Eingabetaste>, wenn Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert werden.
5. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um das bestehende, unbekannte Kennwort zu löschen: `del sw.dat`
6. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um das QSX System ohne ein Kennwort neu zu starten: `boot`

Sie können sich nun bei QSX Admin Web ohne Kennwort anmelden und ein neues Kennwort festlegen.

Anzeigen von Anruferdetails

QSX System-Konferenzteilnehmer können einige Informationen zum aktuellen Anruf über den Bildschirm **Info** anzeigen. Administratoren können Statistiken und Anrufinformationen über den Bildschirm **Diagnose** von QSX Admin Web anzeigen.

So zeigen Sie Details und Statistiken zum Anruf an:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Klicken Sie auf **Diagnose**, und wählen Sie dann **Anrufstatistik**, **Netzwerk-Statistik** oder **Erweiterte Netzdaten**.

Neustart des Systems



Führen Sie keinen Neustart für das QSX System während einer Software-Aktualisierung durch.

So führen Sie einen Neustart des Systems durch:

1. Melden Sie sich bei QSX Admin Web wie auf [Seite 2-2](#) erläutert an.
2. Klicken Sie auf die Befehlsfolge **Diagnose > System neu starten**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **System neu starten**.


Sie können das System auch neu starten, indem Sie das QSX System von der Stromversorgung trennen und die Stromversorgung erneut anschließen.

Warnmeldungen zum Status

Die folgende Tabelle erläutert die Warnmeldungen zum Status, die auf der lokalen VGA-Anzeige oder im Web-Viewer angezeigt werden, und schlägt Schritte zum Beheben des Problems vor.

Meldung	Beschreibung	Abhilfe
Kein Content gefunden	Der QSX System-VGA-Eingangerhält kein Signal.	Stellen Sie sicher, dass das VGA-Kabel oder das Kabel des Content-Controllers fest mit dem QSX System und Ihrem Computer verbunden ist. Drücken Sie gegebenenfalls die Funktionstasten auf Ihrem Computer, um Dateien über den Videoausgang an das QSX System zu senden.
Konferenz ist voll	Die maximal zulässige Anzahl an QSX System- und Web-Viewer-Teilnehmern nimmt bereits an der Konferenz teil.	Sie können am Audioanruf teilnehmen und warten, bis die Verbindung zu einem anderen QSX System getrennt wird.
Netzwerk nicht verbunden	Sie haben die Verbindung zum LAN verloren.	Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel fest mit QSX verbunden ist.
Die ferne Site kann keinen Content an einen Browser senden	Meldung, die in Web-Viewer angezeigt wird, wenn eine Umleitung von einem Präsentator erfolgt, der keine Inhalte senden kann.	Warten Sie, bis Sie automatisch an ein QSX System weitergeleitet werden.
Maximale Anzahl Verbindungen erreicht	Meldung in Web-Viewer, wenn die Konferenz voll ist.	Sie können beim Audioanruf teilnehmen und warten, bis die Verbindung zu einem anderen Web-Viewer-Teilnehmer getrennt wird.
Versuchen Sie es noch einmal	Die Anmeldung ist fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie die Anmeldeinformationen, und versuchen Sie es erneut.
Auflösung oder Aktualisierungsrate des PCs werden nicht unterstützt.	Die Anzeigeeinstellungen auf Ihrem Computer sind nicht mit dem QSX System kompatibel.	Ändern Sie die Anzeigeeinstellungen Ihres Computers in einen der kompatiblen Werte, die auf Seite 3-6 aufgeführt sind.
(Web-Viewer-Bildschirm) Das Java Plug-In muss aktiviert sein, damit diese Anwendung ausgeführt werden kann.	Der Web-Viewer-Standort ist nicht für Java aktiviert und kann keine Inhalte anzeigen.	Aktivieren Sie das Java-Plug-In über die Systemsteuerung Ihres Windows-PCs oder laden Sie das Plug-In von dieser Website herunter: www.java.sun.com/products/plugin/downloads/index.html .

Allgemeine Problembehebung

Symptom	Problem	Abhilfe
Das System sendet keine Inhalte.	Das System ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass alle Kabel angeschlossen sind, wie unter <i>Einrichten des QSX-Systems</i> dargestellt. Wenn Sie ein VTX 1000-Konferenztelefon verwenden, stellen Sie sicher, dass sowohl das 8-Draht-Kabel als auch das Konferenzverbindungskabel für die Verbindung zwischen dem QSX System und dem Telefon verwendet werden.
Das System reagiert nicht.	Das System ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Netzteil mit dem System und einer Stromquelle verbunden ist, dass die Netzkabel fest sitzen und dass das Schnittstellenmodul des Telefons an die Stromversorgung angeschlossen ist.
Ein Computer ist an das System angeschlossen, es werden jedoch keine Inhalte auf der lokalen VGA-Anzeige dargestellt.	Das System befindet sich im Ruhezustand oder die QSX System-Basis empfängt kein VGA-Signal vom Computer.	Drücken Sie die  Inhalt-Taste (Content) auf dem Content-Controller oder die Display-Taste VORSCHAU auf dem VTX 1000-Konferenztelefon, bis eine Vorschau auf der lokalen VGA-Anzeige dargestellt wird. Drücken Sie auf dem Computer die entsprechenden Funktionstasten, wie <F5>, um ein VGA-Signal zu senden.
Das Konferenztelefon gibt kein Freizeichen aus.	Das System ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass alle Kabel angeschlossen sind, wie unter <i>Einrichten des QSX-Systems</i> dargestellt. Das Modul für die Befestigung am Fußboden oder an der Wand des Konferenztelefons muss mit einem POTS-Anschluss (analoger Telefonanschluss) verbunden sein.
Das SoundStation VTX 1000-Konferenztelefon zeigt nicht die korrekten QSX-Display-Tasten an.	Auf dem SoundStation VTX 1000-Konferenztelefon ist eine ältere Softwareversion als 1.6 installiert.	Aktualisieren Sie das SoundStation VTX 1000-Konferenztelefon für die Verwendung der Softwareversion 1.6 oder höher.
Die Leuchtanzeigen auf der Vorderseite der QSX-Basis blinken rot und grün.	Das System befindet sich im Boot UI-Modus.	Starten Sie SoftUpdate, um die QSX System-Software zu aktualisieren, oder trennen Sie das System von der Stromversorgung und schließen Sie es erneut an, um einen Neustart durchzuführen.

Wie Sie den Technischen Support erreichen

Wenn Sie die Testverbindungen nicht erfolgreich herstellen können und überprüft haben, dass die Geräte richtig installiert und eingerichtet sind, wenden Sie sich wie unten beschrieben per Telefon oder über das Internet an den Technischen Support von Polycom.

Per Telefon

Bevor Sie den Technischen Support von Polycom anrufen, legen Sie sich bitte folgende Informationen zurecht.

- Problembeschreibung – Was passiert bzw. passiert nicht und welche Ereignisse sind Ihnen aufgefallen, die mit dem Problem verbunden sein könnten?
- die 14-stellige Seriennummer auf der Unterseite des Systems

Wenden Sie sich an den Technischen Support von Polycom unter www.polycom.com/support.

Per Internet

Wenden Sie sich an den Technischen Support von Polycom unter www.polycom.com/support.

Geben Sie die folgenden Informationen ein, und stellen Sie anschließend Ihre Frage bzw. beschreiben Sie das Problem. Diese Informationen helfen uns, schneller auf Ihr Problem zu reagieren:

- Die 14-stellige Seriennummer auf der Unterseite des Systems
- Die Softwareversion des Bildschirms Systeminformationen in QSX Admin Web
- Informationen über das Netzwerk
- Schritte, die Sie zur Behebung des Problems bereits versucht haben

Eingeschränkte Gewährleistung, Haftungsausschluss Haftungsbeschränkung

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG. Polycom gewährleistet dem Endbenutzer („Kunde“), dass (a) das bzw. die Hardwareprodukt(e) für einen Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum von Polycom oder seinem autorisierten Wiederverkäufer bei normalem Gebrauch oder bei normaler Bedienung frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist bzw. sind, und (b), dass die Funktionsweise des Softwareprodukts bzw. der Softwareprodukte für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Datum des Erhalts für den Kunden im Wesentlichen mit der mitgelieferten Dokumentation übereinstimmt. Polycom gewährleistet keine ununterbrochene fehlerfreie Verwendung des Produkts bzw. der Produkte oder die Behebung sämtlicher Produktfehler. Die Verantwortung für die Entscheidung für dieses Produkt bzw. diese Produkte, um die von Ihnen gewünschten Ergebnisse zu erzielen, sowie für die Installation, die Verwendung und die mit dem Produkt bzw. den Produkten erzielten Ergebnissen obliegt allein Ihnen. Polycom ist im Rahmen dieser ausdrücklichen Gewährleistung auf Kosten von Polycom allein dazu verpflichtet, das fehlerhafte Produkt oder Teil zu reparieren oder dem Kunden ein gleichwertiges Produkt oder Teil als Ersatz für den fehlerhaften Gegenstand zu liefern. Wenn beide der vorher genannten Optionen einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern, kann Polycom nach eigenem Ermessen dem Kunden den für das fehlerhafte Produkt bezahlten Kaufpreis erstatten. Alle ersetzten Produkte gehen in das Eigentum von Polycom über. Ersatzprodukte oder -teile können neu oder erneuert und neuwertig sein. Die Gewährleistung von Polycom für ersetzte oder reparierte Produkte oder Teile gilt für neunzig (90) Tage ab Lieferung oder bis zum Ende des ursprünglichen Gewährleistungszeitraums, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Der Versand von an Polycom zurückgegebenen Produkten muss per Vorkasse und in einer für einen sicheren Versandweg angemessenen Verpackung erfolgen, und es wird empfohlen, den Versand zu versichern oder eine Versandart zu wählen, die eine Verfolgung der Sendung ermöglicht. Polycom übernimmt bis zum Erhalt des zurückgegebenen Artikels keine Verantwortung für den Verlust oder für Lieferschäden. Der reparierte oder ersetzte Artikel wird auf Kosten von Polycom innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt des fehlerhaften Produkts durch Polycom versendet, und Polycom trägt das Risiko für den Verlust oder Versandschäden bis zum Erhalt des Artikels durch den Kunden.

AUSSCHLÜSSE. IM RAHMEN DIESER EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNIMMT POLYCOM KEINE HAFTUNG, WENN SEINE ÜBERPRÜFUNGEN UND UNTERSUCHUNGEN ERGEBEN, DASS DER ANGEGEBENE FEHLER ODER DIE ANGEGEBENE BETRIEBSSTÖRUNG DES PRODUKTS NICHT BESTEHT ODER DURCH FOLGENDES VERURSACHT WURDE:

- **MISSACHTUNG DER ANWEISUNGEN VON POLYCOM BEZÜGLICH DER INSTALLATION, DER ÜBERPRÜFUNG, DES BETRIEBS ODER DER WARTUNG;**
- **NICHT AUTORISIERTE VERÄNDERUNG ODER MODIFIZIERUNG DES PRODUKTS ODER ALLE WEITEREN AKTIONEN, DIE ÜBER DEN RAHMEN DES VORGESEHENEN GEBRAUCHS HINAUS GEHEN;**
- **NICHT AUTORISIERTE VERWENDUNG VON KOMMUNIKATIONSDIENSTEN HERKÖMLICHER NETZBETREIBER MIT HILFE DES PRODUKTS;**
- **MISSBRAUCH, UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG, FAHRLÄSSIGKEIT ODER UNTERLASSUNGEN VON KUNDENSEITIG ODER PERSONEN, FÜR DIE DER KUNDE VERANTWORTUNG TRÄGT; ODER**
- **UNFALL, FEUER, BLITZSCHLAG, ÜBERSPANNUNGSSTÖSSE, STROMAUSFÄLLE ODER -UNTERBRECHUNGEN, ANDERE GEFAHRENSITUATIONEN, EINWIRKUNGEN DRITTER ODER HÖHERE GEWALT.**

GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS. WENN EIN POLYCOM-PRODUKT NICHT WIE IN DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG ANGEGEBEN BETRIEBEN WERDEN KANN, HAT DER KUNDE IM FALLE EINER VERLETZUNG DER GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIEßLICH EINEN ANSPRUCH AUF REPARATUR, ERSATZ ODER ERSTATTUNG DES KAUFPREISES, JE NACH ALLEINIGEM ERMESSEN VON POLYCOM. SO WEIT RECHTLICH ZULÄSSIG SIND DIE VORSTEHEND BESCHRIEBENEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND ANSPRÜCHE AUSSCHLIEßLICH UND ERSETZEN ALLE ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE ODER BEDINGUNGEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ERKLÄRT, ENTWEDER KRAFT DER GESETZE ODER DURCH GELTENDES RECHT, RECHTLICHE BESTIMMUNGEN ODER SONSTIGES. DARIN EINGESCHLOSSEN SIND GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN FÜR HANDELSÜBLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUFRIEDEN STELLENDE QUALITÄT, ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER BESCHREIBUNG UND RECHTSVERLETZUNGEN, DIE SÄMTLICH AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN WERDEN. POLYCOM ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG ODER BERECHTIGT KEINE ANDEREN PERSONEN DAZU, EINE HAFTUNG FÜR POLYCOM ZU ÜBERNEHMEN, DIE IN VERBINDUNG MIT DEM VERKAUF, DER INSTALLATION, DER WARTUNG ODER DER VERWENDUNG SEINER PRODUKTE STEHEN. AUSSER DEN HIER GENANNTEN ANSPRÜCHEN ENTSTEHEN KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE DURCH RATSCHLÄGE ODER INFORMATIONEN, DIE SIE MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH VON POLYCOM ODER ÜBER BZW. DURCH DAS PRODUKT ERHALTEN HABEN.

SUPPORT- und SERVICEVEREINBARUNGEN. Wenn Sie Ihr Produkt von einem autorisierten Polycom-Wiederverkäufer erworben haben, wenden Sie sich an den autorisierten Wiederverkäufer, um Informationen zu Support- und Servicevereinbarungen zu erhalten, die für Ihr Produkt verfügbar sind. Informationen zu Serviceleistungen von Polycom finden Sie auf der Polycom-Website unter www.polycom.com, im Menü „Products and Services“, oder wenden Sie sich telefonisch an Polycom unter 1-800-765-9266, außerhalb der USA: 1-408-526-9000, oder an Ihre örtliche Polycom-Niederlassung, die auf der Polycom-Website aufgeführt ist.

Haftungsbeschränkung. SO WEIT RECHTLICH ZULÄSSIG SCHLIESST POLYCOM FÜR SICH SELBST UND SEINE LIEFERANTEN SÄMTLICHE HAFTUNGSANSPRÜCHE, SOWOHL BASIEREND AUF VERTRÄGEN ALS AUCH AUF RECHTSWIDRIGEN HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH UNTERLASSUNGEN) AUS, DIE ZUFÄLLIGE, INDIRECTE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN BZW. ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SCHADENERSATZANFORDERUNGEN JEDLICHER ART ODER ENTGANGENE GEWINNE BZW. EINNAHMEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER SONSTIGE FINANZIELLE VERLUSTE BETREFFEN, DIE AUS DEM VERKAUF, DER INSTALLATION, DER WARTUNG, DER VERWENDUNG, DES BETRIEBS, FEHLERN ODER DER UNTERBRECHUNG SEINER PRODUKTE ODER IN VERBINDUNG DARAUSS ENTSTEHEN, AUCH WENN POLYCOM ODER SEINE AUTORISIERTEN WIEDERVERKÄUFER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN, UND POLYCOM BESCHRÄNKT SEINE HAFTUNG AUF DIE REPARATUR, AUF DEN ERSATZ ODER AUF DIE ERSTATTUNG DES GEZAHLTEN KAUFPREISES ODER US\$ 5,00, JE NACHDEM, WELCHER BETRAG HÖHER IST, NACH DEM ERMESSEN VON POLYCOM. DIESER HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR SCHADENERSATZLEISTUNGEN IST NICHT WIRKSAM, WENN EIN HIER AUFGEFÜHRTER ANSPRUCH SEINEN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS. Einige Länder, Bundesstaaten oder Provinzen lassen den Ausschluss stillschweigender Gewährleistungen oder die Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden für bestimmte, an Konsumenten gelieferte Produkte oder die Haftungsbeschränkung für Personenschäden nicht zu, so dass die oben genannten Beschränkungen und Ausschlüsse unter Umständen nur eingeschränkt für Sie gelten. Wenn eine stillschweigende Gewährleistung aufgrund lokaler Gesetze nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, wird diese auf den schriftlich festgelegten Gewährleistungszeitraum beschränkt.

GELTENDES RECHT. Diese eingeschränkte Gewährleistung und Haftungsbeschränkung unterliegt den Gesetzen des Bundesstaates Kalifornien, USA, und den Bundesgesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika, unter Ausschluss der Kollisionsnormen. Das UN-Kaufrecht (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods) wird in keiner Weise auf diese eingeschränkte Gewährleistung und Haftungsbeschränkung angewendet.

Sicherheits- und rechtliche Hinweise

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor Verwendung des Systems genau durch:

- Das System darf von oder in der Nähe von Kindern nur unter strenger Aufsicht verwendet werden. Lassen Sie das System nicht unbeaufsichtigt, wenn es in Betrieb ist.
- Verwenden Sie nur elektrische Verlängerungskabel mit einer Stromstärke, die zumindest der Stromstärke des Systems entspricht.
- Trennen Sie das System immer von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen, warten und wenn es nicht in Betrieb ist.
- Sprühen Sie beim Reinigen keine Flüssigkeiten direkt auf das System. Bringen Sie die Flüssigkeit immer zuerst auf ein antistatisches Tuch auf.
- Tauchen Sie das System nicht in irgendwelche Flüssigkeiten, und stellen Sie auch keine Flüssigkeiten auf das System.
- Demontieren Sie das System nicht. Um das Risiko eines Stromschlags zu reduzieren und die Garantie auf das System zu erhalten, müssen Wartungs- oder Reparaturarbeiten von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.
- Schließen Sie das System nur an Steckdosen an, die gegen Überspannungsstöße geschützt sind.
- Halten Sie Belüftungsöffnungen frei von Gegenständen.
- BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Lizenzbestimmungen

DIE HIER ENTHALTENEN ODER BESCHRIEBENEN SOFTWAREPROGRAMME STELLEN VERTRAULICHE INFORMATIONEN DAR UND SIND EIGENTUM VON POLYCOM, INC. ODER SEINEN LIZENZGEBERN.

Der Käufer darf für keines der Softwareprogramme Unterlizenzen vergeben oder sie anderweitig verteilen, ausgenommen an Endbenutzer und/oder Wiederverkäufer, die eine Unterlizenzvereinbarung abgeschlossen haben. Im Rahmen dieser Vereinbarung bedeutet eine „Unterlizenzvereinbarung“ eine schriftliche Lizenzvereinbarung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer oder, im Falle eines Verkaufs durch den Käufer an einen Wiederverkäufer, zwischen diesem Wiederverkäufer und dem Endbenutzer. Diese Vereinbarung muss entweder 1.) vom Endbenutzer unterschrieben sein oder 2.) so in die Dokumentation integriert sein, dass der Endbenutzer seine Annahme der Unterlizenzvereinbarung schlüssig dadurch kund tut, dass er das Computersystem einschaltet und verwendet. Im Lieferumfang der Dokumentation sind so genannte „Softwarelizenzen durch Öffnen der Versiegelung“ enthalten, und der Käufer darf keine solche Unterlizenzvereinbarung oder Meldungen oder Warnhinweise, die sich darauf beziehen, entfernen oder ändern. Ohne die vorherige Genehmigung von Polycom darf der Käufer eine Unterlizenzvereinbarung nicht außer Acht lassen, ergänzen oder auf andere Art und Weise ändern.

Das Eigentumsrecht an allen Softwareprogrammen bleibt jederzeit bei Polycom, Inc. und seinen Lizenzgebern und wird einzig Polycom, Inc. und seinen Lizenzgebern übertragen. Der Käufer erkennt Polycoms Anspruch an, dass die Softwareprogramme sein Industriegeheimnis und vertrauliches Eigentum sind und entsprechend behandelt werden. Der Käufer verpflichtet sich, die Softwareprogramme weder zu disassemblieren, dekompileieren, rückzuentwickeln oder auf andere Weise zu versuchen, die Methoden und Konzepte, die den Softwareprogrammen zugrunde liegen, zu ermitteln oder offenzulegen. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Polycom, Inc., darf der Käufer keines der Softwareprogramme weder ganz noch teilweise kopieren, modifizieren, transkribieren, speichern, übersetzen, verkaufen, leasen oder auf andere Art und Weise übertragen oder verteilen, es sei denn, es ist ausdrücklich im Rahmen dieser Vereinbarung gestattet. Der Käufer darf keinen Copyright-, Patent-, Marken- oder andere Eigentumsmarken oder -hinweise auf dem Computersystem entfernen oder zerstören und muss solche Hinweise und Marken auf allen im Rahmen dieser Vereinbarung erstellten Kopien der Softwareprogramme reproduzieren.

Sie sind nicht befugt, 1.) die Softwareprogramme zu dekompileieren, zu disassemblieren oder auf andere Art und Weise rückzuentwickeln oder zu versuchen, den Quellcode oder zugrunde liegende Konzepte oder Algorithmen der Software auf jedwede Art und Weise zu rekonstruieren oder zu ermitteln und dies auch nicht einer dritten Partei zu gestatten, oder 2.) ein Produkt zu entfernen.

Begrenzung der Schadensersatzpflicht

Polycom, Inc., seine Agenten, Mitarbeiter, Lieferanten, Händler und autorisierte Vertreter sind nicht haftbar für das Produkt oder einen anderen damit in Verbindung stehenden Gegenstand im Rahmen eines Vertrags, Fahrlässigkeit, strenger Haftung oder einer anderen Rechtsgrundlage für indirekte, zufällige oder Folgeschäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden aus Verlust von Informationen, Geschäftsunterbrechung oder entgangenem Gewinn.

In bestimmten Ländern oder Nationen erlaubt das Gesetz nicht die Beschränkung oder den Ausschluss von konkludenten Zusicherungen und Folgeschäden, so dass die oben genannten Beschränkungen, Ablehnungen der Haftung oder Haftungsausschlüsse auf Sie möglicherweise nicht zutreffen. Diese Gewährleistung verleiht Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Sie können darüber hinaus noch andere Rechte besitzen, die von Land zu Land variieren.

Warnung

Das vorliegende Produkt ist ein Produkt der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer unter Umständen entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Rechtliche Hinweise für die USA und Kanada

FCC-Hinweis (nur USA)

Digitales oder Peripheriegerät der Klasse A

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission). Diese Grenzwerte sind aufgestellt worden, um einen angemessenen Schutz vor Funkstörungen bei Installation in Industriegebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzstrom und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anleitungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Gerät in einem Wohngebiet verursacht wahrscheinlich Funkstörungen. In diesem Fall ist der Benutzer gefordert, diese Störungen auf eigene Kosten zu beseitigen.

In Übereinstimmung mit Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften wurde der Benutzer darüber belehrt, dass jedwede Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Polycom, Inc. genehmigt wurden, die Betriebserlaubnis außer Kraft setzen.

Die Steckdose, an die diese Vorrichtung angeschlossen wird, muss in der Nähe der Geräte installiert und jederzeit problemlos zugänglich sein.

Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen in Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- 1.) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
- 2.) Dieses Gerät muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflusst.

Rechtliche Hinweise der EEA

CE-Kennzeichnung LVD und EMV-Richtlinie

Dieses System wurde mit der CE-Kennzeichnung versehen. Diese Kennzeichnung bestätigt die Erfüllung der EWG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG. Ein vollständiges Exemplar der Konformitätserklärung erhalten Sie unter Polycom Ltd., 270 Bath Road, Slough UK SL1 4DX, UK.

Durch Netzstrom versorgte herkömmliche Sprachtelefonie ohne Notrufanwahl 000

Warnung: Dieses Gerät ist nicht betriebsfähig, wenn der Netzstrom ausfällt.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

声 明

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

A급 기기 (업무용 정보통신기기)

이 기기는 업무용으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이 점을 주의하시기 바라며, 만약 잘못판매 또는 구입하였을 때에는 가정용으로 교환하시기 바랍니다.

Erklärung der Underwriters Laboratories (entspricht amerikanischem TÜV)

Dieses System ist nur für den Betrieb mit dem mitgelieferten Netzteil bestimmt.

Besondere Sicherheitsanweisungen

Befolgen Sie die vorhandenen Sicherheitsanweisungen und beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen wie angewiesen.

Installationsanweisungen

Die Installation muss in Übereinstimmung mit allen relevanten nationalen Verdrahtungsvorschriften erfolgen.

Stecker als Trennvorrichtung

Die Steckdose, an die diese Vorrichtung angeschlossen wird, muss in der Nähe der Geräte installiert und jederzeit problemlos zugänglich sein.

A

- Admin-Einstellungen
 - Konfiguration 3-1
 - Optionen 2-1
 - Standardeinstellungen zurücksetzen 4-2
- Administrator-Benutzername 2-2
- Admin-Kennwort
 - Einstellung 3-8
 - zurücksetzen 4-2
- Adresse des Zeit-Servers 3-10
- AES-Verschlüsselung 3-9
- Aktivitätsstatus des Teilnehmers erlauben 3-7
- Anmelden
 - QSX Admin Web 2-2
 - Web-Viewer 1-4
- Anrufdetails 4-3
- Anschluss für POTS-Modul 1-8
- Anschluss für VGA-Ausgang 1-8
- Anschluss für VGA-Eingang 1-8
- Anschlüsse 1-8
- Anzahl der Web-Viewer 1-10
- Anzeigauflösung 3-6
- Audioanschluss 1-8
- Auflösung, VGA-Graphiken 3-6

B

- Baudrate 3-11
- Benutzername
 - Administrator- 2-2
 - Web-Viewer 1-4
- Boot UI 4-2, 4-5

C

- Content-Controller 1-6, 1-8

D

- Datumsformat 3-10
- Diagnose
 - Bildschirme 4-3
 - Optionen 2-1

- Display-Tasten des
 - SoundStation VTX 1000-Konferenztelefons 1-9
- DNS-Name 3-1
- DNS-Server 3-2
- Duplex-Modus 3-2

E

- externe IP-Adresse 1-10, 3-4, 3-5

F

- Firewall-Einstellungen 3-4
- FREIGEBEN, Display-Taste 1-9
- FTP-Zugang 3-8

G

- Gatekeeper benutzen 3-3
- Gatekeeper-Einstellungen 3-3
- Gatekeeper-IP-Adresse 3-4
- Gateway, Standard 3-2
- globaler Service, Einstellungen 3-11
- GMS-Verwaltung 3-11
- Grafik-VGA-Einstellungen 3-6

H

- H.239 aktiv 3-3
- H.323-Einstellungen 3-3
- H.323-Name 3-4
- H.323-Nebenstelle (E.164) 3-4
- H.323-Protokoll 3-3
- Host-Name 3-1

I

- Ihre IP-Adresse ist 3-2
- INFO, Display-Taste 1-9
- Info-Bildschirm 1-10
- Info-Taste 1-8
- Inhalt, automatische Vorschau 3-6
- Inhalt-Taste 1-8

internationale Anrufe 3-7
internes IP 1-10
IP-Adresse
 Gateway 3-2
 QSX-System 2-2, 3-1
 statischer Wert für das QSX-System 2-2
 WINS-Server 3-2
IP-Adresse autom. abrufen 3-1
IP-Adresse manuell eingeben 3-1

K

Kabel 1-6, 1-7
Kennwörter
 Administrator- 2-2
Konferenzanschluss 1-8
Konferenzkennwort 1-4, 1-10, 3-8
Konferenzteilnehmer 1-10
Konferenztelefonanschluss, 8-Draht 1-8

L

LAN-(Netzwerk-)Verbindung 1-8
Land 3-9
LAN-Eigenschaften 3-1
LAN-Geschwindigkeit 3-2
LPSP-Verzögerung 3-7
LPSP-Zugewinn 3-7

M

Management-Server 3-11
Meine Daten (für die GMS-Verwaltung) 3-12
Montage-Kit 1-6, 1-7

N

Namen
 H.323 3-4
 Host 3-1
 System 3-7
NAT-Konfiguration 3-5
Nebenstelle, H.323 3-4
Netzanschluss 1-8
Netzwerk (LAN)
 Anschluss 1-8
 Geschwindigkeit 3-2
Neustart des QSX-Systems 4-3

O

Öffentliche NAT- (WAN) Adresse 3-5
Ortszeit 3-10

P

Passwörter
 Administrator- 3-8, 4-2
 Konferenz 3-8
Problembehebung 4-5

Q

QSX 300-Systemkomponenten 1-7
QSX 400-Systemkomponenten 1-6
QSX Admin Web
 Anmelden 2-2
 Optionen 2-1
QSX-System-Basis 1-6, 1-7, 1-8

R

Remote-Zugriff aktivieren 3-8
Remote-Zugriff, aktivieren 3-8
RS-232 Flusssteuerung 3-11
RS-232 Modus 3-11
RS-232-Anschluss 1-8

S

serielle Schnittstelle, Einstellungen 3-11
serieller (RS-232-)Anschluss 1-8
Seriennummer 4-1, 4-6
Sicherheitseinstellungen 3-8
Softupdate 4-1
Software, aktualisieren 4-1
Softwareversion 4-1, 4-6
Sommerzeit 3-10
Sprache 3-9
Standard-Gateway 3-2
Standard-VGA-Ausgangsauflösung 3-6
Standorteinstellungen 3-9
Statistik 4-3
STOPP, Display-Taste 1-9
Subnetzmaske 3-2

Systemeinstellungen 3-7
Systeminformationen 4-1
Systemname 3-7

T

Technischer Support
 Internetadresse 4-6
 Kontakt 4-6
Telefonanschluss 1-8
Telefone, die mit QSX-Systemen
 kompatibel sind 1-5
Telnet-Zugang 3-8

U

URL 1-4, 1-10

V

Verbind.-Dauer anzeigen 3-10
Verschlüsselung, AES 3-9
Verstrichene Zeit 3-10
Verwenden Sie die folgende IP-Adresse 3-2
VGA-Auflösung 3-6
VGA-Einstellungen 3-6
Vorschau mit VGA-Anzeige 3-6
VORSCHAU, Display-Taste 1-9

W

Web-Viewer 1-4, 1-10
Web-Zugriffspunkt 3-9
WINS-Auflösung 3-2
WINS-Server 3-2

Z

Zeitformat 3-10
Zeit-Server 3-10
Zeitunterschied von GMT 3-10
Zufälliges Kennwort benutzen 3-8

